

WIR SIND FÜR SIE DA UND BERATEN SIE GERNE

Eine kostenfreie Erstberatung erhalten Sie an folgenden Standorten:



Büro im Quartier Hainer Chaussee,
(Hainer Chaussee 53 B)
Dienstag von 10:00 – 15:00 Uhr,
Donnerstag von 10:00 – 17:00 Uhr



Büro in der August-Wienand-Anlage,
(Liebknechtstraße Nr. 171)
Mittwoch von 10:00 – 15:00 Uhr



Wohnanlage Am Lachengraben,
(Am Lachengraben 29)
Freitag nach Vereinbarung

Zur besseren Planung können Sie gerne vorab einen Termin mit Herrn Petzold vereinbaren: per E-Mail unter:

stefan.petzold@dreieich.de
oder telefonisch unter: 01511 7701445

Weitere Beratungen erhalten Sie auch durch unsere Mitarbeiterinnen des Sozialen Diensts im Rathaus Sprendlingen:



Katja Kellner:
katja.kellner@dreieich.de
Tel.: 06103 / 601-227



Sandra Seibert:
sandra.seibert@dreieich.de
Tel.: 06103 / 601-226



Daniela Tolaro:
daniela.tolaro@dreieich.de
Tel.: 06103 / 601-225



Magistrat der Stadt Dreieich
Fachbereich Soziales, Schule und Integration
Ressort Beratung und Quartiersarbeit
Hauptstr. 45 | 63303 Dreieich
www.dreieich.de



WAS KÖNNEN SIE TUN, WENN DAS GELD FÜR DIE STROM- ODER GAS-RECHNUNG NICHT MEHR REICHT

Eine Empfehlung
der Stadt



WAS SIE SELBST UNTERNEHMEN KÖNNEN

Schritt 1 Genau hinschauen und prüfen!

Prüfen Sie bitte zuerst, ob die Rechnung korrekt ist:

- Stimmt die angegebene Zählernummer mit Ihrem Zähler überein?
- Stimmt der Zählerstand?
- Wurde der Verbrauch tatsächlich anhand von Zählerständen ermittelt oder wurde nur geschätzt, wieviel Sie verbraucht haben?
- Sind alle Ihre Zahlungen auch richtig erfasst worden?

Wenn es Anzeichen dafür gibt, dass die Rechnung nicht stimmt oder ein zu hoher Verbrauch geschätzt wurde, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice Ihres Energieanbieters.

Wenn Sie dabei Unterstützung benötigen wenden Sie sich gerne auch an uns.

Schritt 2 Aktiv werden!

Achtung: Schon ab einem Zahlungsrückstand von 100 Euro kann der Versorger Strom und Gas abstellen:

- wenn er es vier Wochen vorher angekündigt hat und
- wenn kein besonderer Härtefall vorliegt.

Eine Sperrung ist unangenehm und mit hohen Kosten verbunden – zusätzlich zu den bereits angelaufenen Rechnungen. Wichtig ist deshalb, dass Sie nicht „einfach abwarten“, wenn Sie Ihre Energierechnungen nicht mehr bezahlen können. Die Verbraucherzentrale(*) nennt vier Lösungsvorschläge, die Sie bei Zahlungsproblemen mit Ihrem Energielieferanten besprechen können:

Ratenzahlung

Wer offene Rechnungen für Strom oder Gas nicht auf einen Schlag begleichen kann, sollte seinen Energieanbieter um eine Ratenzahlung bitten. Gerade bei Schlussrechnungen oder Jahresverbrauchsabrechnungen ist das oft problemlos möglich.

Erhöhung der Abschläge

Eine vorübergehende Anhebung der monatlichen Abschlagszahlungen kann die Summe der Rückstände ebenfalls reduzieren.

Stundung

Bei vorübergehenden Zahlungsproblemen lässt sich mit dem Energieanbieter oft auch eine Stundung aushandeln. Das bedeutet, dass offene Rechnungen erst zu einem späteren Zeitpunkt beglichen werden müssen. Eine gute Alternative beispielsweise für Menschen, die in Kurzarbeit sind oder gerade Krankengeld beziehen.

Darlehen

Wer Sozialleistungen erhält, kann sich vom Jobcenter oder dem Sozialamt Geld leihen, um seine Energieschulden zu begleichen. Ein solches Darlehen können Betroffene formlos beantragen. Das Geld wird dann meist direkt an den Energieanbieter überwiesen.

(*) Quelle: www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie

Schritt 3 Lösungen umsetzen!

Wenn Sie eine gute Lösung gefunden haben, setzen Sie diese unbedingt sorgfältig um, um erneute Schwierigkeiten zu vermeiden.

- Machen Sie sich schriftlich Notizen, was genau vereinbart wurde und mit wem Sie gesprochen haben. Sollten Sie organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Lösung benötigen, helfen wir Ihnen gerne.
- Ebenfalls ist es sinnvoll, die Briefe oder anderen Nachrichten (z.B. E-Mails) Ihrer Strom- und Gasanbieter für längere Zeit aufzubewahren, um sich bei Bedarf einen Überblick verschaffen zu können.

Wenn das Geld doch wieder einmal nicht für alle Zahlungen reichen sollte, überlegen Sie genau, welche Rechnungen besonders wichtig sind. Neben Miete und Lebensmitteln gehören die Zahlungen für Energie zu denjenigen, die zur Sicherung Ihrer existenziellen Lebensbedürfnisse notwendig sind und mit zuerst geleistet werden sollten.